

Juni und Juli 2025.



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

PfarrNACHRICHTEN

St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul mit St. Antonius

Gottesdienstplan

Juni und Juli

Neues aus unserer Pfarrei

Nigeria-Tag in St. Januarius

Gremienwahlen 2025

Termine PGR

Osterzeit der zwei Päpste

Erstkommunion 2025

Bilderrätsel

Wir brauchen nur Liebe

Bethlehem

Wallfahrt 2025

Termine

Komm, Heiliger Geist

Dankeschön -

Ehrenamtsaktion

Gedenken an

Pastor i. R. Franz Heister

Aktuelles Gemeindeleben

Aus unserer Pfarrei ●

Inhaltsverzeichnis

- 2 Impressum
- 3 Vorwort
- 4 Gottesdienstplan
Juni und Juli '25
- 8 Nigeria-Tag in St. Januarius
- 9 Gremienwahlen 2025
Termine PGR
- 10 Osterzeit der zwei Päpste
- 12 Erstkommunion 2025
- 13 Bilderrätsel
- 14 Wir brauchen nur Liebe
Bethlehem
- 15 Wallfahrt '25
Termine
Komm, Heiliger Geist
- 16 Dankeschön – Ehrenamtsaktion
- 18 Gedenken an
Pastor i. R. Franz Heister

- Aus unseren Gemeinden:**
- 19 St. Augustinus und Monika
mit St. Liborius
- 22 St. Januarius
- 24 St. Josef
- 27 St. Peter und Paul
- 30 Taufen, Hochzeiten und
Verstorbene
- 32 Kontakte

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:

www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe August und September 2025 ist der 22. Juli 2025 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:

Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Verabschiedung Wieland Schmidt

Statt liebevoller Geschenke möchte Pastor Wieland Schmidt lieber finanzielle Mittel für Katastrophenopfer in der Region Waithiri/Waynad in Kerala Indien helfen. Am 30. Juni 2025 wurden die Dörfer Punjirimattom, Mundakkai, Chooralmala, Attamala wurden quasi komplett zerstört. Zwar wurde auch in Deutschland darüber gesprochen, sich ein neues Leben zu schaffen. Häuser werden wiederaufgebaut. Die indische Regierung hat ein Jahr vergangen, jedoch ist noch viel zu tun und es wird noch viel Unterstützung gebraucht.

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei.*

*Ich nutze gerne die neue Ausgabe unserer Pfarrnachrichten,
um Ihnen/Euch Danke zu sagen für die gute und gemeinsame Zeit in der Pfarrei St. Peter und Paul.
Beinahe zwanzig Jahre verbinden mich mit der ansässigen Region und den Menschen in unseren Gemeinden,
die ich kennen- und schätzengelernet habe in der seelsorglichen Begleitung.*

*Angefangen von meiner Ernennung im Jahr 2005 für die beiden Gemeinden St. Augustinus und Monika und St. Liborius
bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich viel verändert. Die ursprünglich selbständigen Gemeinden mit noch eigenen
Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten sind aufgegangen in die neu errichtete Großpfarre St. Peter und Paul
und in den weiterführenden Pfarreientwicklungsprozess.*

*Auch die Seelsorge hat sich den veränderten Gegebenheiten angepasst.
Im Rückblick war es für mich persönlich eine sehr prägende und bereichernde Zeit,
die mir sehr gern in Erinnerung bleiben wird und die ich nicht missen möchte.
Ich danke allen von Herzen, die diesen seelsorglichen Weg mitgegangen sind, mit ihrem großherzigen und
eifrigen Engagement, mit ihrem Glaubensweg und ihrer geteilten Hoffnung.*

*Die weitere Zukunft hält für mich einen neuen Weg bereit.
Zur Mitte dieses Jahres werde ich in meine Heimatstadt Gladbeck zurückkehren.
Dort werde ich als „Vorruehändler“ noch „Basisdienste“ in der Pfarrei St. Lamberti
übernehmen, bis ich in wenigen Jahren in den vollen Ruhestand gehe.*

**Am Samstag, den 28. Juni findet im Rahmen der Vorabendmesse in
St. Augustinus und Monika und dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal
meine Verabschiedungsfeier statt.**

*Ich würde mich sehr freuen, Sie und Euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.
Meine allerbesten Segenswünsche begleiten Sie / Euch weiterhin,
und es grüßt Sie / Euch in der herzlichen Verbundenheit*

Ihr / Euer



Pastor Wieland Schmidt



... sammeln, die bei der Verabschiedungsfeier in eine Sammelbox gegeben werden können. Das Geld
... Juli 2024 lösten sich dort in Folge von tagelangem Starkregen Erdrutsche, die zu einer Schlammla-
... tamala und Vellarimala. Nach Behördenangaben starben 420 Menschen, 397 wurden verletzt und
... Häuser haben das Ausmaß dieser Katastrophe sehr begünstigt. Die Orte Mundakkai, Choorimala und
... kurz berichtet, jedoch ist dieses Unglück bei vielen nicht bekannt. Die Menschen vor Ort versuchen
... erung, Wohltätigkeitsorganisationen und Kirchengemeinden helfen. Dieses Unglück ist zwar fast ein
... icht.

Fallbrügge



Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan Juni '25

Samstag, 31. Mai '25

St. Januarius	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius	18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und Spormann

Sonntag, 01. Juni '25 7. Sonntag der Osterzeit

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
St. Josef	10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 03. Juni '25 Hl. Karl Lwanga und Gefährten

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und Spormann

Mittwoch, 04. Juni '25

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius	09.00 Uhr Gottesdienst der KFD, anschl. Frühstück
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 05. Juni '25 Hl. Bonifatius

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier f. + Georg Skowron u. f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister
St. Josef	10.30 Uhr Kita-Wortgottesfeier

Freitag, 06. Juni '25 Hl. Norbert von Xanten

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.30 Messfeier

Samstag, 07. Juni '25

St. Josef	15.30 Uhr Taufe des Kindes Constantin Franz Beaupain 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Augustinus und Monika	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08. Juni '25 Pfingsten

St. Liborius	10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius	10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul	11.30 Uhr Messfeier

Montag, 09. Juni '25 Pfingstmontag, Hl. Ephram der Syrer

St. Augustinus und Monika	10.00 Uhr Messfeier
Josefshaus	10.00 Uhr Messfeier
St. Josef	11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 10. Juni '25

St. Peter und Paul	09.00 Uhr Messfeier der Kfd mit anschl. Frühstück
St. Liborius	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 11. Juni '25 Hl. Barnabas

St. Josef	08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius	16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 12. Juni '25

St. Januarius	08.15 Uhr Messfeier f. ++ Agnieszka u. Roman Urbanczyk u. f. Leb. und f.++ der Fam. Urbanczyk u. Schiwon, f. ++ d. Fam. Markewicz und weitere Familienangehörige
----------------------	--

Freitag, 13. Juni '25 Antonius von Padua

St. Augustinus und Monika	09.00 Uhr Messfeier
--------------------------------------	---------------------



Samstag, 14. Juni '25

- St. Januarius** 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15. Juni '25 Dreifaltigkeitssonntag

- St. Augustinus und Monika** 10.00 Uhr Messfeier
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka, 6-Wochen-Amt f. + Theresia Nölle
St. Januarius 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst am evang. Gemeindehaus zum gemeinsamen Sommerfest
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier, f. ++ Ursula und Johann Hanzel
12.45 Uhr Taufe der Kinder Lian-Leano und Lorian-Miran Fonfara

Dienstag, 17. Juni '25

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier

Mittwoch 18. Juni '25

- St. Peter und Paul** 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Demenzerkrankte
St. Januarius 17.00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni '25 Hochfest des Leibes u. des Blutes Christi (Fronleichnam)

- St. Augustinus und Monika** 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 10.00 Uhr Hochamt mit Prozession, Start am Josefshaus, anschl. Imbiss f. ++ Klaus Fritz und Gertrud Rabich
St. Josef 10.00 Uhr Hochamt mit Prozession

Freitag, 20. Juni '25

- Josefshaus** 10.30 Uhr Messfeier

Samstag, 21. Juni '25 Hl. Aloisius Gonzaga

- St. Augustinus und Monika** 12.00 Uhr Andacht + Stullen
18.30 Uhr Vorabendmesse
St. Josef 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22. Juni '25 12. Sonntag im Jahreskreis

- St. Liborius** 10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 24. Juni '25 Geburt des Hl. Johannes des Täufers

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch 25. Juni '25

- St. Josef** 08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 26. Juni '25

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier
St. Josef 13.30 Uhr Wortgottesfeier
Abschlussgottesdienst des Kindergartens

Freitag, 27. Juni '25 Heiligstes Herz Jesu

- St. Augustinus und Monika** 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 28. Juni '25

Unbeflecktes Herz Mariä, Hl. Irenäus

- St. Januarius** 17.00 Uhr Vorabendmesse, f. + Werner Sante
St. Augustinus und Monika 18.30 Uhr Messfeier zur Verabschiedung von Pastor Wieland Schmidt

ACHTUNG!
Messortwechsel

Sonntag, 29. Juni '25 Hl. Petrus und Hl. Paulus

- St. Liborius** 11.00 Uhr Wortgottesdienst für Groß und Klein mit anschl. gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier, f. ++ Manfred und Elisabeth Schüngel
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier zum Patronatsfest

Gottesdienstplan ●

Gottesdienstplan Juli '25

Dienstag, 01. Juli '25

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 02. Juli '25 Mariä Heimsuchung

- St. Josef** 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,
anschl. Frühstück
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 03. Juli '25 Hl. Thomas, Apostel

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 04. Juli '25 Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal

- St. Augustinus und Monika** 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 05. Juli '25 Hl. Antonius Maria Zaccaria

- St. Januarius** 12.00 Uhr Taufe der Kinder Melina Sophie, Luca André und Elisa Emma Zietz
17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius 18.00 Uhr – 18.15 Uhr
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. Leb. u.
++ d. Fam. Marasco, f. Leb. u. ++ d.
Fam. Hölscher und Spormann,
4. Jahresgedächtnis f. + Irene Kölling

Sonntag, 06. Juli '25 14. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika** 10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius 10.00 Uhr Wortgottesdienst
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 08. Juli '25 Hl. Kilian und Gefährten

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier der KFD (Frauen-
messe)
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 09. Juli '25

- St. Josef** 08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 10. Juli '25 Hll. Knud, Erich und Olf

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier
f. + Aleksander Stanchly und f. Leb. u.
++ der Fam. Stanchly und Dziedzic

Freitag, 11. Juli '25 Hl. Benedikt von Nursia

- St. Augustinus und Monika** 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 12. Juli '25

- St. Liborius** 14.00 Uhr Trauung des Paares Tobias Mühling und Andrea Puszcz
St. Josef 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Augustinus und Monika 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. Juli '25 15. Sonntag im Jahreskreis

- St. Liborius** 10.00 Uhr Messfeier
St. Januarius 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier, f. ++ Ursula und
Johann Hanzel

Dienstag, 15. Juli '25 Hl. Bonaventura

- St. Peter und Paul** 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier, f. + Karl Hölscher

Mittwoch, 16. Juli '25

Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- St. Josef** 08.30 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 15.00 Uhr Wortgottesdienst
für Demenzerkrankte
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 17. Juli '25

- St. Januarius** 08.15 Uhr Messfeier



Freitag, 18. Juli '25

St. Augustinus und Monika 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus 10.30 Messfeier

Samstag, 19. Juli '25

St. Augustinus und Monika 12.00 Uhr Andacht + Stullen
St. Januarius 15.30 Uhr Taufe des Kindes Lotta Welnitz
 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius 18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20. Juli '25 16. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika 10.00 Uhr Messfeier
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
 11.30 Uhr Taufe des Kindes Leo Heilmann
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 22. Juli '25 Hl. Maria Magdalena

St. Peter und Paul 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 23. Juli '25 Hl. Birgitta von Schweden

St. Josef 08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 24. Juli '25 Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Machluf

St. Januarius 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 25. Juli '25 Hl. Jakobus, Apostel

St. Augustinus und Monika 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 26. Juli '25 Hl. Joachim und Anna

St. Josef 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Augustinus und Monika 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juli '25 17. Sonntag im Jahreskreis

St. Liborius 10.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und Spormann
St. Januarius 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 29. Juli '25 Hl. Marta von Betanien

St. Peter und Paul 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 30. Juli '25 Hl. Petrus Chrysologus

St. Josef 08.30 Uhr Messfeier
St. Januarius 16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 31. Juli '25 Hl. Ignatius von Loyola

St. Januarius 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 01. August '25 Hl. Alfons Maria von Liguori

St. Augustinus und Monika 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus 10.30 Messfeier

Samstag, 02. August '25 Hl. Eusebius von Vercelli

St. Januarius 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius 18.00 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03. August '25 18. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika 10.00 Uhr Messfeier
St. Josef 10.00 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul 11.30 Uhr Messfeier

Nigeria-Tag in St. Januarius

Den Verein Pastor-Dominic-hilft e.V. etwas stärker ins Bewusstsein bringen.

Das war das Ziel des Nigeria-Tages am 11.5.2025 in St. Januarius.

Schon mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr wurden einige Impulse gegeben. Aus Darmstadt war extra die Familie Ogwua angereist. Frau Ogwua stammt aus dem Nachbardorf von Pastor Dominics Heimatdorf Ogwu. Seit ca. 8 Jahren lebt die sechsköpfige Familie in Deutschland. Der zwölfjährige Sohn



beteiligte sich im Gottesdienst als Messdiener und Frau Ogwua sang zusammen mit Dominic ein nigerianisches Lied, in dem es um den Psalm 27 ging: „Nur eines erbitte ich vom Herrn. Im Haus des Herrn zu wohnen...“ Ein Bittpsalm um Sicherheit, Schutz, Sinn und Lebensentfaltung. Per Audio wurde der Dank eines jungen Mannes namens Maximus aus Ogwu eingespielt. Maximus verlor früh seinen Vater. Damit waren er und seine Mutter von Armut bedroht, die auch eine gute Schulausbildung unmöglich zu machen schien. Mit Unterstützung von Dominic und dem Verein Pastor-Dominic-hilft e.V. konnte er eine Schulausbildung absolvieren und nun als Erster auch ein Studium abschließen. Dafür bedankte er sich und machte klar, wie wichtig die Arbeit des Vereins ist. Dieser mache es möglich, Träume erfüllen zu können. Und er wünschte allen den Segen Gottes.



Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Band „Um Gottes Willen“ mitgestaltet.

Der Einladung ins Gemeindeheim folgten gut 30 Personen. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den



Pfadfindern, die bei der Organisation des Treffens halfen (z.B. beim Aufbau und durch die Getränkeverteilung) sowie Freiwilligen der Gemeinde und des Vereins, die ebenso beim Auf- und Abbau kräftig mitpackten. Tobias Fischer von der Kinderkirche übernahm dankenswerter Weise alles rund ums Grillen. Ein besonderes Highlight waren die von

Dominic mitgebrachten nigerianischen Köstlichkeiten. So gab es unter anderem (mit Gemüse und Fleisch) gefüllte Gebäcktaschen. Diese wurden von einer nigerianischen Ordensschwester liebevoll zubereitet.

Natürlich ging es hier aber auch um Informationen. Es wurden weitere junge Menschen per Video vorgestellt, die aufgrund von Patenschaften eine Schulausbildung machen konnten, aber auch solche, die um Unterstützung und Patenschaft bitten.

Für Kinder hatte Doro Lohmann (Schriftführerin des Vereins) ein kreatives Angebot vorbereitet. Auch war die Hüpfburg des Fördervereins der Gemeinde St. Januarius aufgebaut.

Die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist und bleibt das Hauptanliegen des Vereins Pastor-Dominic-hilft e.V.. Da Pastor Dominic ein



Grundstück in Ogwu geschenkt wurde, soll auch ein Agrarprojekt gefördert werden. Dadurch sollen die Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes selber Lebensmittel anbauen. Der Verein möchte hier Hilfe zur Selbsthilfe

Gremienwahlen 2025 – Wahlen von PGR und KV am 08./09.11.2025

leisten. Für das Agrarprojekt sind einige Anschaffungen nötig: Samen und Setzlinge, Werkzeuge, Bau eines sicheren Schuppens, Bau eines Stalles, vor allem aber ein Stromaggregator zur Betreibung einer Pumpe zur Wassergewinnung.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die die Organisation des Nigeria-Tages unterstützt haben, allen Spenderinnen und Spendern sowie alten und neuen Mitgliedern und dem Vorstand (Benedikt Stratmann für die Erstellung von Plakaten und Roll-Up!!) mit seinen vielzähligen Aufgaben.

Übrigens wurden am Nigeria-Tag 504,70€ gespendet, und vier Teilnehmer entschieden sich direkt für eine Mitgliedschaft.

Text: Michael Schwermann

Fotos: nigeria-tag1 bis -5, Maria Reichelt, Michael Schwerann



WEITERE INFORMATIONEN FINDET MAN HIER:

www.pastor-dominic-hilft.de

Bei Fragen, Wünschen und Vorschlägen:

info@pastor-dominic-hilft.de

Adresse postalisch:

Verein Pastor-Dominic-hilft e.V.

c/o Michael Schwermann

Von-Galen-Str. 7

45549 Sprockhövel



Der Termin für die Wahlen zum Kirchenvorstand (KV) und zum Pfarrgemeinderat (PGR) rückt näher!

Am Wochenende 8./9. November wird an allen 5 Kirchorten Gelegenheit sein, die Mitbestimmungs- und Beratungsgremien unserer Pfarrei für 4 Jahre neu zu wählen.

In den nächsten Wochen werden sich Wahlvorstand (KV) und Wahlausschuss (PGR) konstituieren, das weitere Prozedere vorbereiten und vor Allem um Kandidaten für die Gremien werben.

Überlegen Sie doch schon mal, ob Sie nicht für eines der Gremien kandidieren wollen. Über unsere Homepage werden in den nächsten Wochen kurze Werbevideos geschaltet, die auf die Wahlen hinweisen und um Kandidaturen werben.

Schon jetzt ist ein Termin wichtig, falls Sie nicht im Gebiet der Pfarrei wohnen, aber bei uns abstimmen und vielleicht auch kandidieren wollen:

Bis zum 9. Juni 2025 muss der Antrag des/der Wahlberechtigten gestellt sein für die Erlaubnis in einer anderen Pfarrei wählen zu dürfen (§2 II KV-WO / §4 IV PGR-WO).

Benno Jacobi

Für den Pfarrgemeinderat sind folgende Sitzungstermine und -orte für das Jahr 2025 vorgesehen:

Datum / Uhrzeit / Format:	Ort:
Do. 03. Juli / 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung	St. Josef, Sprockhövel-Haßlinghausen
Do. 18. Sept. / 19:30 Uhr Nichtöffentliche, gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand	St. Josef, Sprockhövel-Haßlinghausen

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu den öffentlichen Sitzungen.

Für das Wochenende 08./09. November 2025 sind die Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand angesetzt!

Aus unserer Pfarrei ●

Osterzeit der zwei Päpste

Vom Tod Papst Franziskus' und der Wahl Papst Leos XIV.

Am Ende kam diese Nachricht für viele Menschen doch überraschend: In den Morgenstunden des Ostermontags, 21. April 2025 starb Papst Franziskus infolge eines Schlaganfalles. Überraschend deshalb, da wenige Stunden zuvor - am Ostersonntag - sich der Papst noch einmal in der Öffentlichkeit gezeigt hatte. Ungeachtet der Folgen eines schweren Lungenleidens erteilte er den Segen „Urbi et Orbi – der Stadt und dem Erdkreis“, nachdem er im Papamobil auf dem Petersplatz unterwegs gewesen war, begleitet vom Jubel unzähliger Passanten und Pilger.

Menschenfreundlicher Papst

Es ist genau dieses Bild vom menschnahen und menschenfreundlichen Papst, das sich bleibend mit Franziskus verbindet und er selbst durch seine vermutlich letzte Amtshandlung wie ein Vermächtnis hinterlassen hat. Von Beginn seines Pontifikates an bevorzugte Papst Franziskus den unmittelbaren Kontakt. Seine Wege führten ihn zu denen, die an den so genannten „Rändern der Gesellschaft“ leben. Eben dort unterstrich er seine Botschaft durch unmissverständliche Gesten. Als Ziel seiner ersten Reise wählte Papst Franziskus die Insel Lampedusa, um auf das leidvolle Schicksal der unzähligen Flüchtlinge aufmerksam zu machen. An den Gründonnerstagen vollzog er den Ritus der Fußwaschung an Gefängnisinsassen. In seiner Enzyklika „Laudato si“ nahm er nicht allein die Herausforderungen gegenüber der Umwelt in den Blick, sondern zu dem das Schicksal der Menschen, die infolge von Armut und Lebensumständen besonders stark unter dem voranschreitenden Klimawandel zu leiden haben.

Abschließendes Ausrufezeichen

Auf diese Weise verkündete er Christus unter den Völkern, durch den Gott das Antlitz eines schwachen und ausgegrenzten Menschen angenommen hat, um der Welt auf Augenhöhe zu begegnen. Dass Franziskus am Ostermontag gestorben ist, wirkt wie ein abschließendes Ausrufezeichen der Lebenspredigt dieses Papstes. Denn die Liturgie sieht für diesen Tag die Begegnung der Emmausjünger mit dem Auferstandenen als Evangelien-Text vor. Der bekannte Abschnitt aus der Überlieferung des Lukas berichtet von zwei Menschen, die aus Wut und Verzweiflung über die Karfreitagsereignisse ihre Flucht aus der Mitte Jerusalems in das „Dorf am Rand“ angetreten haben. Doch mit ihrer Trauer kommen sie nicht weit. Der Auferstandene mischt sich einfühlsam unter ihre Reisegesellschaft – solange bis sie endlich begreifen: Sie stehen nicht abseits, sondern im Zentrum der Erlösung. Christus lebt. Der Tod ist an den Rand gedrängt und fällt gar hinten über. Mit dieser Botschaft der Barmherzigkeit und Hoffnung durften wir also Abschied nehmen von Papst Franziskus. Die riesige Anteilnahme am Tag seiner Beisetzung, 26. April 2025 und die vielen Menschen, die seinen letzten Weg nach St. Maria Maggiore säumten, haben da selbst die eindeutige Sprache des Lebens gesprochen.

Nach dem Begräbnis ist vor der Wahl.

Seit Jahrhunderten folgt die Regelung der Papstnachfolge diesem geheimnisvoll wirkenden Ordnungsimpuls. Die Blicke der Weltöffentlichkeit – und dabei insbesondere die der Fernsehkameras – richteten sich schon bald auf einen kleinen, von Möwen bewachten Schornstein unterhalb des Dachfirsts der Sixtinischen Kapelle. Für eine gewisse Zeit sollte sich diese in das wohl prächtigste und berühmteste Wahllokal der Welt verwandeln, als am Nachmittag des 07. Mai 2025 sich 133 stimmberechtigte Kardinäle dort zum Konklave versammelten.

„Habemus Papam!“

Bereits im Vorfeld der Beratungen müssen sie wertvolle Kommunikationsarbeit geleistet haben. Die Geduld der Wartenden in aller Welt jedenfalls wurde nicht allzu sehr strapaziert. Denn kaum vierundzwanzig Stunden später, am frühen Abend des 08. Mai 2025, signalisierte bereits weißer Rauch aus dem Schornstein, dass ein neuer Papst gewählt worden sei. Doch um wen handelte es sich? Namen kursierten viele. Von A wie Ambongo über P wie



Parolin bis Z wie Zuppi war fast das gesamte Alphabet vertreten. Derjenige allerdings, auf den die Wahl schließlich gefallen ist, zählte nicht unbedingt zu den „Top-Favoriten“. Nein, der Name Robert Francis Kardinal Prevost war bis dahin alles andere als geläufig. Gleichwohl bringt unser neuer Papst Leo XIV. eine Biographie ins Amt, die durchaus aufhorchen lässt.

Leo XIV.

Er ist der erste US-Amerikaner auf dem Stuhl des Apostels Petrus. Geboren am 14. September 1955 in Chicago/Illinois als Kind einer katholischen Familie und Jüngster von drei Brüdern, studierte er ab 1973 zunächst Mathematik und Philosophie an der Universität von Villanova. Nach erfolgreichem Abschluss trat er 1977 dem Augustinerorden bei. Er studierte Theologie und Kirchenrecht in Chicago und Rom. Am 19. Juni 1982 empfing er ebenfalls in Rom die Priesterweihe. Nach dem Abschluss einer Dissertation promovierte er 1987 zum Dr. iur. can. (Kirchenrecht). Viele Jahre seines seelsorglichen Wirkens verbrachte Prevost vor allem im südamerikanischen Peru. Zunächst von 1985 bis 1998 als Missionar, später in der Ordensausbildung sowie in verschiedenen Leitungspositionen der dortigen Ordensprovinzen. Nach einem erneuten längeren Romaufenthalt als Generalprior des Augustinerordens (2002 bis 2013) ging es ab 2014 für weitere neun Jahre erneut nach Peru. Diesmal als Bischof der Diözese Chiclayo bis 2023. Für die ordentliche Ausübung des Bischofsamtes war der Erwerb der peruanischen Staatsbürgerschaft erforderlich, die Prevost seit 2015 neben seiner US-Staatsbürgerschaft innehat. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe - also der römischen „Personalabteilung“, die zum Beispiel federführend ist bei Bischofsernennungen und der Neubesetzung vakanter Diözesen. Anders gesagt: Mit Leo XIV. treffen wir auf einen Papst, dessen Vita sich bereits seit langem inmitten der Weltkirche zuträgt und deren vielfältige Struktur, samt ihrer theologisch ekklesiologischen Fliehkräfte, ihm zutiefst vertraut ist.

„Der Friede sei mit euch allen.“

Seine ersten Worte als Papst vor der Weltöffentlichkeit sind mehr gewesen, als die bloße Adaption eines liturgischen Grußes, wie sie einem Bischof etwa am Beginn der Messe zukommt. Gesprochen am Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, genau achtzig Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, geschah dies zu einem Zeitpunkt, wo der Friede erneut global bedroht ist und selbst in Europa wieder zu den Waffen gegriffen



©Vatican Media



Leo P.P. XIV

wird. Möglicherweise zeichnet sich darin bereits ein wichtiges Thema ab, des gerade erst begonnenen Pontifikats: nämlich Brücken der Aussöhnung bauen oder zumindest ermöglichen - von Volk zu Volk, von Kultur zu Kultur und vor allem von Mensch zu Mensch. Dass der Amtsbeginn in die Osterzeit und gleichsam auf dem Weg nach Pfingsten gefallen ist, mag da wiederum wie eine gute Fügung Gottes wirken: Denn es ist Jesus Christus, der Auferstandene, durch den Gott Seinen Heiligen Geist den Jüngern sendet. Erst die Kraft aus der Höhe lässt die Jünger jubeln und schenkt dem Petrus den Mut zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Erst der Sturmwind Gottes verbindet die vielen Sprachen zu einem Bekenntnis und lässt die Kirche in der Welt Gemeinschaft sein über alle Grenzen hinweg. Erst der Heilige Geist ermöglicht den Weg zum Frieden unter den Menschen. So mag der Heilige Geist unseren Papst Leo in seinem Hirtendienst bestärken und die Kirche begleiten auf dem Weg zur Einheit und als Ort der Friedensbegegnungen in der Welt.

Pfarrer Holger Schmitz

Aus unserer Pfarrei ●

Herzlichen Glückwunsch
zur Ersten heiligen Kommunion!
An alle Kommunionkinder unserer Pfarrei.



St. Augustinus und Monika



St. Liborius



St. Josef



St. Peter und Paul

Die Kinder
der Erstkommunion
aus St. Januarius werden
wegen des späten Termins
erst in den nächsten
Pfarnachrichten
gezeigt.

Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.

3,4 4,5 2=L/1,4,5

2=E/3,4

3=R/4 4,5 1,2,6

3=R/4,5,6 1/2=0 2,3

Lösung: Sardelle, Makrelle, Hering, Dorsch, Sprotte

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen, © www.GemeindebriefDruckerei.de

Im Zoo: „Mama, ich mag es nicht, wie der Gorilla da hinter der Scheibe mich anguckt.“ „Psst, das ist erst das Kassenhäuschen!“ (von Jojo)

Kriecht eine Schnecke einen großen Berg hoch. Da kommt ihr eine Wanderin entgegen. Sie fragt die Schnecke: „Warum willst du nach oben kriechen?“ Die Schnecke antwortet: „Ich möchte unbedingt Schnee sehen.“ Die Wanderin antwortet darauf: „Dort oben ist aber gar kein Schnee.“ Daraufhin lächelt die Schnecke und sagt: „Wenn ich erstmal oben bin, dann schon.“ (von Kairo)

Aus unserer Pfarrei ●

„Wir brauchen nur Liebe“

Diese Botschaft schallte am Palmsonntagswochenende durch unsere Pfarrkirche in Herbede. Über 40 Sängerinnen und Sänger, begleitet von unserer 7-köpfigen Band brachten an diesem Wochenende das Musical „Die 10 Gebote“ von Michael Kunze und Dieter Falk auf die Bühne.

Über **400 Zuschauer und Zuschauerinnen** kamen nach Herbede, um bei unserem zweiten Pfarrei Musical dabei zu sein. Sowohl vom Publikum als auch von der Presse gab es eine Welle von positiven Rückmeldungen, die für den Projektchor deutlich gemacht haben: Das nächste Musical darf nicht lange auf sich warten lassen!



Bethlehem

Und genau deshalb gibt es jetzt schon die Anmeldung für unser nächstes Projekt: Im Januar 2026 wird das Musical „Bethlehem“, das vom gleichen Autorenteam wie die 10 Gebote stammt, bei uns aufgeführt.

Dieses Mal befinden wir uns im neuen Testament, und mit einer Mischung aus Rock, Pop und der ein oder anderen bekannten Weihnachtsmelodie wird die Geschichte rund um den Geburtsort Jesu erzählt.

Und dafür suchen wir noch dich!

Unser Projektchor besteht zur Zeit schon aus über 60 Teilnehmer*innen, die schon gespannt dem Probenstart entgegenfiebern!

Wenn du Lust hast, dabei zu sein, schau gerne am 5.6. um 18:00 im Pfarrheim in Herbede vorbei!

Wenn du magst, kannst du dich auch gerne schon über den QR-Code oder die E-Mailadresse bethlehem@peterundpaul-herbede.de anmelden!

Wir freuen uns auf dich





Wallfahrt 2025, am 20. September 2025 Ziel ist die St. Marien- Kirche in Bochum Stiepel.

Konkrete Fakten erhalten Sie im der nächsten Ausgabe August + September

**KOMM,
HEILIGER GEIST!**

Herzliche Einladung zum
ökumenischen Pfingstgottesdienst

**Pfingstmontag,
09. Juni 2025 15 Uhr**

Open Air, vor der Johanniskirche Witten
Bonhoefferstraße 10

mit Eis und Spieleangebote
im Anschluss!

ACK Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen in Witten

TERMINE

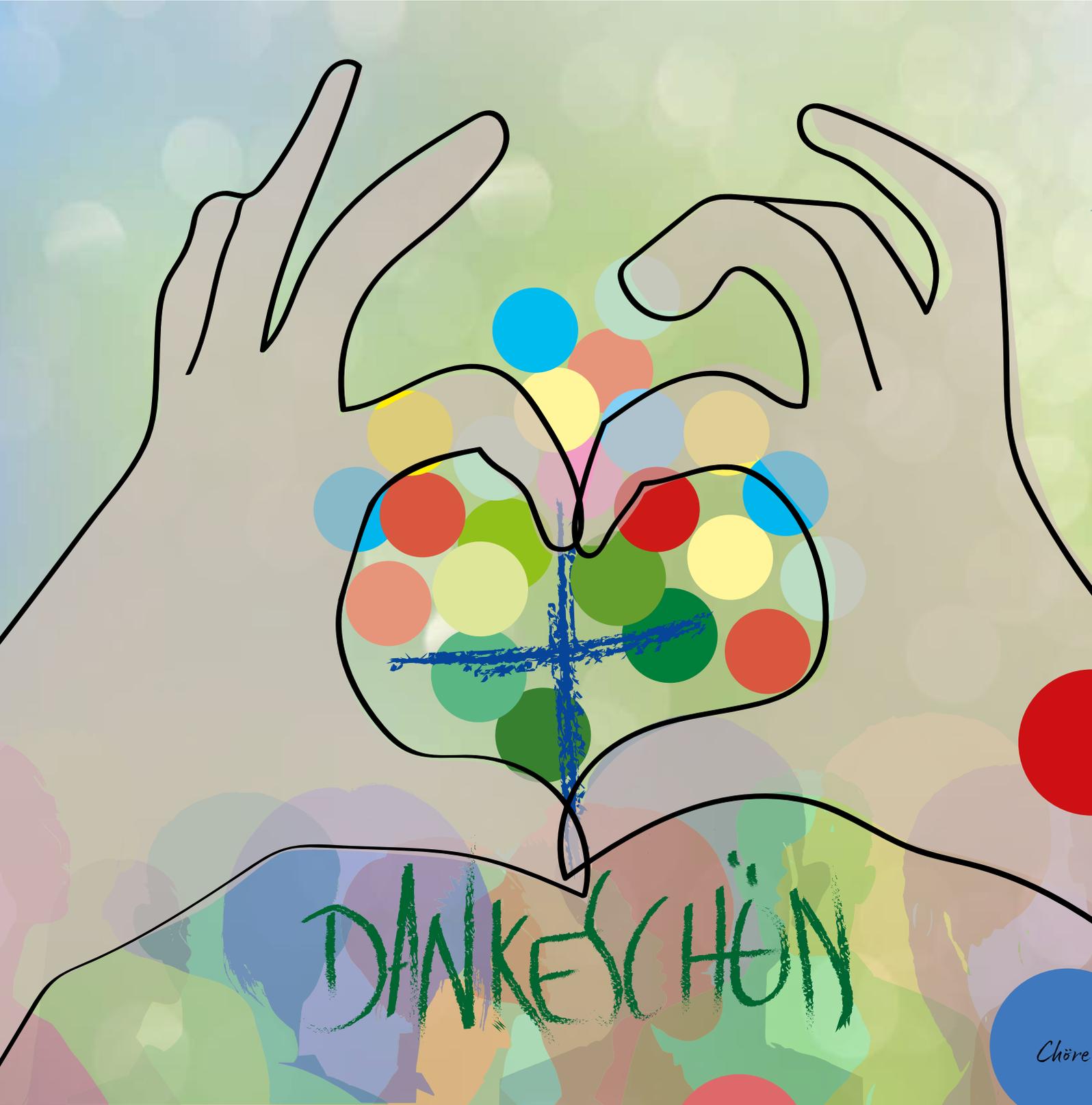
Herzliche Einladung zum Bibelteilen

Die Termine für das Bibelteilen in St. Januarius für 2025 stehen fest. Es geht jeweils um 19 Uhr im Besprechungsraum des Gemeindebüro an der Von-Galen-Straße los. Und zwar am:
12. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

Termine für die Schrift- gespräche im ersten Halbjahr

Jeweils um 20 Uhr beginnen die Schriftgespräch in St. Augustinus und Monika im Gemeindeheim, An der Windecke, an den folgendem Tage: 11. Juni.





Chöre

Bunt und vielfältig

Der Ausdruck „Ehrenamt“ bezeichnet eine wichtige Säule unseres gesellschaftlichen Miteinanders.

Ohne den freiwilligen Einsatz vieler Menschen außerhalb ihrer vertraglich geregelten Arbeitszeit, blieben zum Beispiel ortsnahe Gruppen, Verbände oder Vereine bestenfalls Namen auf einem Stück Papier. Die Bedeutung eines sinnerfüllten Treffpunktes käme ihnen geradezu abhandeln. „Ehrenamt“ beinhaltet also etwas Staatstragendes im wahrsten Sinne des Wortes. Dabei sind die dahinterstehenden Personen alles andere als „graue Eminenzen“. Im Gegenteil: Mit ihren Talenten, mit ihren Motivationen und Leidenschaften für die Sache verwandeln sie dieses große soziale Thema unserer Zeit in eine Welt der bunten Vielfalt. Und genau so dürfen wir es in den Gemeinden unserer Pfarrei Tag ein Tag aus erleben.

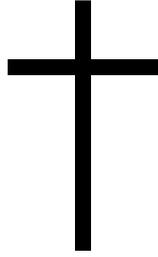
Bereits in den Wochen vor Ostern hat das Fastentuch in den Kirchen diesen wunderbaren Umstand zu seiner wertschätzenden Botschaft „DANKE!“ gemacht. Ab Pfingsten – gleichsam auf dem Sprung in den „pastoralen Alltag“ außerhalb der Festkreise – greift eine weitere Aktion an den Gottesdienstorten diesen Leitfadens wieder auf.

Mittels Klebepunkten besteht die Möglichkeit, auf vorbereiteten Flächen (Staffeleien) einen farbenprächtigen Ehrenamtsbaum bildhaft emporwachsen zu lassen. Wer mag, kann zudem „seinen Klebepunkt“ noch mit einer Tätigkeit oder Eigenschaft beschriften, die er mit dem Ehrenamt in der Kirche verbindet.

Genauer dazu erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser, während der Gottesdienste zu Pfingsten.

Pfarrer Holger Schmitz





**Gott, der Herr über Leben und Tod, hat am Karfreitag, 18. April 2025
den früheren Pfarrer von St. Josef in Haßlinghausen**



Pastor i.R. Franz Heister

aus seinem irdischen Leben zu sich gerufen.

Von seiner Einführung am 26. Mai 1991 bis zu seiner Verabschiedung am 08. September 2002 wirkte Franz Heister unermüdlich als empathischer Seelsorger in alle Bereiche des Gemeindelebens hinein: Angefangen von einer einladenden Liturgie an den Sonntagen, über eine vertiefende Glaubens-vermittlung, bis hin zu einer verständnisgeleiteten Begleitung der Gemeindemitglieder über alle Altersgrenzen hinweg.

Dies gelang ihm nicht zuletzt durch eine von vielfältigen Impulsen und Freiräumen geprägten Pastoral, die den Menschen vor Ort immer auch „die Luft zum Atmen“ ließ. Kennzeichnend ist hier sein Einsatz für Randgruppen, zum Beispiel in der wiederholten Unterstützung des psychosozialen Zentrums und die Eröffnung der Kleiderkammer in den Räumen des Gemeindeheims. Selbiges gilt für die Pflege der ökumenischen Zusammenarbeit, etwa im Rahmen gemeinsamer Bibelwochen oder nachbarschaftlich organisierter Pfarrfeste, zusammen mit der evangelischen Gemeinde. Unvergessen sind schließlich seine aktive Teilnahme an Wallfahrten, die seelsorgliche Besuche bei Freizeiten, sowie sein kreatives Einbringen bei Veranstaltungen gemeindlicher Gruppierungen.

Geistlich bildete sein stetiges Engagement in der Schönstatt-Bewegung den roten Faden seiner Spiritualität, über alle Wirkungsorte hinweg. Dafür steht nicht zuletzt die Wahl seines letzten Wohnsitzes in der Borkener Schönstatt-Au. Eben dort konnte er noch im vergangenen November 2024 seinen 90. Geburtstag begehen.

Dass Franz Heister gleichsam am Vorabend des Osterfestes gegangen ist, bezeugt, bei aller Trauer, unsere christliche Hoffnung, aus der er zu aller erst Kraft für sein Leben und Tun geschöpft hat. Von derselben österlichen Zuversicht geleitet, empfehlen wir ihn in dankbarer Erinnerung der Barmherzigkeit Gottes:

Herr, schenke Franz Heister die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.

Sprockhövel, 24. April 2025

Für die gesamte Pfarrei St. Peter und Paul, mit der Gemeinde St. Josef in Haßlinghausen:

Holger Schmitz,
Pfarrer

Benno Jacobi,
Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Neues Halbjahresprogramm 2025 der kfd und Senioren von St. Liborius liegt aus

Programm 2. Halbjahr 2025

Änderungen werden im Schaukasten und in der Presse bekanntgegeben



ST. AUGUSTINUS | MONIKA
ST. LIBORIUS

Datum	Beginn	Aktivitäten
20.08.2025	15:00 Uhr	Gemütlicher Grillnachmittag mit selbstgemachten Salaten
17.09.2025	15:00 Uhr	Die Kunst der Handmassage Der Nachmittag zum Thema: „Berührende Hände – Die Kunst der Handmassage“ wird ein besonderer Nachmittag unter der Leitung von Physiotherapeutin Anke Winkler. Berührungen fördern nachweislich Gesundheit und Wohlbefinden.
15.10.2025	15:00 Uhr	Der Oktober gilt traditionell als „Rosenkranzmonat“. Doch immer weniger Menschen können heute etwas mit dieser Gebetsform anfangen - dabei führt sie tief in die christliche Spiritualität hinein. Wir gehen dem Ursprung, der Bedeutung und der Gebetsform des Rosenkranzes auf den Grund.
19.11.2025	15:00 Uhr	„Im Alter sicher leben“ Der EN Kreis bildet Seniorenlotsen aus; diese sollen Gleichaltrige für den Einzeltrick und Whatsapp Nachrichten sensibilisieren. Hans-Joachim Wackrow, selbst Seniorenlotse, wird Hilfestellung geben, wie man z.B. bei Telefonbetrug reagieren soll.
10.12.2025	15:00 Uhr	Adventsfeier der kfd und Senioren Ein christlicher Impuls mit Adventsliedern soll auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, hinführen. Anschließend werden bei Kaffee und vorweihnachtliche Geschichten erzählt.



Jeden
1. Mittwoch
im Monat feiert die kfd
um 9.00 Uhr in
St. Liborius einen
Gottesdienst mit an-
schließendem Frühstück
im Gemeindesaal.

St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

Wir haben es endlich geschafft: **Die Gründung des Fördervereins von St. Augustinus und Monika ist perfekt!**

Vor einigen Wochen haben wir es angekündigt und jetzt in die Tat umgesetzt. Am 27.04.2025 wurde ein lang gehegter Wunsch wahr - der Förderverein St. Augustinus und Monika ist in unserer Gemeinde gegründet worden, und das ist ein vielversprechender Weg, um insbesondere die Erhaltung des Gemeindehauses längerfristig zu sichern. Während die Kirche aus den Haushaltsmitteln und Rückstellungen finanziert wird, sieht es bei den Gemeindehäusern anders aus: Die wirtschaftlichen Möglichkeiten werden weniger statt mehr. Und die Unterhaltung eines größeren Gemeindehauses kostet Geld, viel Geld. Der Ist-Zustand seitens des Bistums wird erhalten, der laufende Betrieb ermöglicht, inklusive übersichtlicher Reparaturen. Größere Bauvorhaben sind aber nicht mehr vorgesehen. Und da kommt der Förderverein ins Spiel, er beteiligt sich an den anfallenden Kosten zur Instandhaltung des Gebäudes und ggfs. nötigen Investitionen ins Inventar. Darüber hinaus hat sich der Förderverein auch das Ziel gesetzt, das Gemeindeleben tatkräftig zu unterstützen. Wir wollen, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde wohl und wahrgenommen fühlen. Wir sollten unsere Angebote bes-

ser, lebendiger, frischer, attraktiver und auch jugendgemäßer machen ..., und vor allen Dingen hinterfragen, was wirklich zum Auftrag unserer Kirche gehört. Die Gründung des Fördervereins ist somit ein hoffnungsvoller Weg, um positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken. Damit unser Förderverein eine wichtige finanzielle Unterstützung überhaupt werden kann, insbesondere wenn die Bistumszuwendungen knapper werden, muss der Förderverein zunächst Geld durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren akquirieren, um Projekte, Anschaffungen, Bauvorhaben und Reparaturen zu finanzieren. Deshalb sind interessierte Gemeindemitglieder, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und weitere Unterstützer und Unterstützerinnen herzlich eingeladen, sich dem Förderverein anzuschließen, Mitglied zu werden oder mit Spenden zu den geplanten Vorhaben beizutragen. Gemeinsam sind wir alle stärker und können die Zukunft unseres Gemeindehauses und das Leben in der Gemeinde aktiv mitgestalten. Über die ersten Mitgliedsanträge, die bereits nach der Gründungsversammlung eingegangen sind, haben wir uns sehr gefreut.





Der jährliche Mindestbeitrag in Höhe von 24,00 EUR ist auch bewusst niedrig gehalten, damit es für möglichst viele interessierte Menschen machbar ist.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenn Sie aktiv mitgestalten möchten, wenn Sie uns gelegentlich unterstützen möchten. Wir können vielfältige Hilfe immer sehr gut gebrauchen. Wir, das ist der gewählte Vorstand mit Harald Putsch (1. Vorsitzender), Norbert Weiß (2. Vorsitzender), Bettina Stoltenhoff (Kassenwartin), Petra Heinzelmann (Schriftführerin). Last but not least kommen noch die Kassenprüfer Lutz Eckenroth, Günter Juretzka und Maria Hansknecht als Kassenprüferin hinzu.

Mitgliedsanträge liegen am gewohnten Ort in der Kirche aus oder können per Mail angefordert werden (harald.putsch@dpsg-volmarstein.eu). Wir freuen uns auf Sie.

Petra Heinzelmann

Termin
für das Schriftgespräch in
St. Augustinus und Monika
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal:
11. Juni '25

Herzliche Einladung zum Runden Tisch!
am 3. Juni '25
ab 19.00 Uhr
in den Gemeindesaal



Fastenessen



Am 6. März fand in der Gemeinde St. Augustinus und Monika, das alljährliche Fastenessen statt. Es gab eingelegte Matjes, Heringsstipp, Dips und Falafel.

Der Erlös Betrag 335€ .

Heute habe ich es Frau Holland überreicht. *Brigitta Schüttler*

Andacht + Kaffee

am 22. Juni, 15 Uhr,
Der Termin für Juli wird
nach der Andacht festgelegt.

Informationen finden
Sie zeitnah hier:

<https://katholisch.social/@ankaf>

kfd

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

St. Januarius ●

Rückblick: Die Kar- und Ostertage in St. Januarius

Mit einer Palmprozession und der anschließenden Messe begann die Karwoche in St. Januarius. Die Kinder der Kinderkirche hatten Palmstöcke gebastelt.

An drei Abenden wurde unter der Überschrift „Zeit mit Gott in der Stille“ ein meditatives Angebot unterbreitet.

Am Gründonnerstag war die Gemeinde nach der Feier vom letzten Abendmahl zur Agape ins Gemeindeheim eingeladen, wo man bei Brot und Wein noch zusammensaß.

Der Karfreitag startete mit dem Kinderkreuzweg: Inspi-



riert vom Bilderbuch „Chamäleonvogel“, der seine Farbe immer seinen Gefühlen entsprechend verändert (bis zur Kreuzigung Jesu immer grauer und dunkler, bei der Auferstehung dann immer heller und farbenfroher), gestalteten die Kinder ihren eigenen Chamäleonvogel mit Transpa-

rentpapier-Schnipseln. Am Nachmittag beteten die Gläubigen in der traditionellen Karfreitagsliturgie.

Mit einer besonders gestalteten Osternachtsmesse wurde in St. Januarius die Auferstehung Christi gefeiert. Nach der Segnung des Feuers und dem Entzünden der Osterkerze zogen Pastor Dominic, Diakon Becker und die Gemeinde mit einem feierlichen „Lumen Christi“-Ruf in die Kirche ein.

Um den vier Lesungen der Nacht Aufmerksamkeit zu verleihen, wurden sie von bis zu sechs Lektorinnen und Lektoren und aus unterschiedlichen Positionen in der Kirche vorgetragen, teils unterstützt von einer Klangschaale. Zudem gab es eine Moderation, die die besonderen liturgischen Elemente der Feier erläuterte. In einer kleinen Prozession brachten die rund 100 Gläubigen ihre Osterkerzen zur Taferneuerung nach vorn. Auch das Papierkreuz mit den Fürbitten aus dem Gedankenbuch, die der Sachausschuss Liturgie im Laufe der Fastenzeit vorgelesen hatte, war als besonderes Element in die Feier eingebunden. Für musikalische Gestaltung sorgten der Kirchenchor und Organist Markus Nawrath.

Am Ostermontag wurde mit einer von sacro pop gestalteten Messe die intensive Woche abgeschlossen. Allen, die bei den Feierlichkeiten mitgeholfen haben (besonders unsere Küsterin Maria Reichelt), ein herzliches Dankeschön!

Text und Foto: Ulrich Kestler

Ich hab noch einen Koffer in Sprockhövel...

... und einen solchen werden wir am 13.7.2025 um 10.00 Uhr in unserer Kirche beim traditionellen Ab-in-die-Ferien-Gottesdienst brauchen. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gruppe sacro pop. Und natürlich sind Sie und Ihre Familien auch herzlich zum anschließenden Gemeindetreff eingeladen, der von sacro pop und der Kinderkirche ausgerichtet wird.

Im Juni findet keine Kinderkirche statt.

Jessica Haverkamp



Gemeinsames Sommerfest

der evangelischen Kirchengemeinde Bredenscheid-S...
und der katholischen Kirchengemeinde St. Jan...

Spiel-
angebote
für Kinder

Pflichtm...

Mitbestim...

Gemein...

Chöre

Kaffeeklub

Sa, 14.6.2025 ab 14:00 Uhr
So, 15.6.2025 ab 10:30 Uhr

Gemeindehaus und
Ev. Kindergarten am Perth...



75 Jahre Kirchenchor St. Januarius

Zum 50-jährigen Jubiläum unserer Kirche wurde der Kirchenchor von Margarete Malik gegründet. Vikar Fritz Weber unterstützte ihre Idee, und bald waren 25 sangesfreudige Frauen und Männer zum Mitmachen gewonnen. Frau Malik leitete den Chor bis Herbst 1953. Von da ab bis April 1989 war Heinz Düwell für 20 DM / mtl. Chef im Ring.

Mit der Aufmunterung: „Nun seid doch lieb, singt schöne Töne“ animierte er den Chor immer wieder zu guten Leistungen, die auch im Dekanat anerkannt wurden.

Unter Pfarrer Lothar Wiethüchter war das Dirigat von Heinz Düwell zu Ende. Nachfolgerin war eine junge Frau aus Essen, Berelindis Kleine. Unter ihrem Dirigat lernte der Chor ganz neues Liedgut kennen. Die alten Chorhasen hatten ihre Probleme damit, aber der Chor bekam Zuwachs von 15 auf 28 Personen.

Auch im weltlichen Bereich brachte sie interessantes Liedgut mit; unvergessen der Kanon: „Wenn einer tannige Hosen hätt und hagebuchene Strümpf, dann kann er tanzen wie er will, es gibt ihm keine Rümpf“. Ob auf Karneval oder Dekanatsstag, das Publikum spendete frenetischen Beifall. Im Jahr 1998 verließ Berelindis, mittlerweile Frau Sabah und Mutter geworden, den Chor. Für knapp ein Jahr war Karl-Heinz Comes Chorleiter, danach übergangsweise für die Durchführung des 50-jährigen Jubiläumsjahres Karl-Heinz Stumpe.

Termine:

- So, 1.6.** Erstkommunion
- Do, 5.6.** Gemeinodesynode
- 6.-9.6.** DPSG Pfingstlager
- Mi, 11.6.** Café KEKS
- Do, 12.6.** Bibelteilen
- 13./14.6.** Ökumenisches Sommerfest am Perthes-Ring
- Mi, 18.6.** Fronleichnamsmesse und Gemeindetreff
- So, 13.7.** Ab-in-die-Ferien-Gottesdienst und Gemeindetreff
- Mi, 16.7.** Café KEKS
- Do, 17.7.** Bibelteilen

Aktuelle Termine und Hinweis unter www.ppherbede.de/st-januarius oder im Schaukasten an der Kirche



Das Gemeindebüro St. Januarius ist am 03. und 10.07.2025 wegen Urlaub geschlossen.



Die Jubiläumsmesse am 21. Mai 2000 unter dem Motto „Cantate Domino“ war ein voller Erfolg. Der Chor war stolz auf seine Leistung und die des Chorleiters. Anfang der 2000er Jahre kam dann unsere neue Chorleiterin in den Blickpunkt. Marion Weilkes aus Essen-Byfang. Nachdem wir sie und sie uns kennengelernt hatten, war es Liebe auf den ersten Blick. Sie war eine junge Frau, wusste was sie wollte und ließ sich auch nicht die Butter vom Brot nehmen. Mit ihr wurden viele geistliche und rhythmische Lieder einstudiert. Es machte einfach viel Spaß, mit ihrer unkonventionellen Art Lieder einzustudieren. Das Chorleben blühte wieder auf mit vielen unvergesslichen Chorfahrten und Feiern. Leider konnte Marion aus gesundheitlichen Gründen den Chor nicht weiterführen und verließ ihn in 2024.



Zufällig suchte ein junger Mann, der in Köln wohnte, eine Wohnung auf dem Land. Und wo ist mehr Land als in Sprockhövel. Er fand eine Wohnung nicht weit von der Kirche und ist seit Mitte 2024 unser Dirigent: Markus Nawrath. Er und der Chor haben sich schon aneinander gewöhnt und wir schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Die Chorfahrt im Jubiläumsjahr geht nach Köln mit einer Messgestaltung in der Basilika St. Kunibert.

Allen Sängerinnen und Sängern, die fest zum Chor stehen und auf die man sich verlassen kann und allen, die sich um den Chor gekümmert haben und sich für ihn eingesetzt haben, sei von ganzem Herzen Danke gesagt. Es geht nur mit Einsatz und Unterstützung. *Text: U. Meyer, Foto: U. Kestler*



Rückblick auf eine lebendige Gemeinde

Die Vorbereitung der 19 Erstkommunionkinder auf ihren großen Festtag am 18. Mai hat in vielfältiger Art und Weise stattgefunden. So haben am 28.03.25 die Mädchen und Jungen das Bußsakrament bei herrlichem Sonnenschein auf der Kirchwiese empfangen. Und am Vortag des Palmsonntags haben sie beim Palmstockbasten mitge-



holfen. Einen ganz besonderen Dienst

leisteten sie am Gründonnerstagvormittag, als sie für das **Agape-Mahl am Abend die Brötchen gebacken** haben. Am Sonntag, den 18. Mai 2025 war es dann endlich soweit: Im Rahmen einer Festmesse haben die Kinder ihre Erste Heilige Kommunion empfangen.



Auch während der diesjährigen **Fastenzeit bildeten vier Fröhschichten** einen besonderen Kristallisationspunkt. So traf man sich um 7:30 Uhr zur Feier der Hl. Messe, um anschließend im Gemeindeheim zusammen zu frühstücken. Dort war alles stets so fein mit von Frau Klimek ide-

enreich erstelltem Blumenschmuck und mit Erzeugnissen aus unterschiedlichen Küchen bereitet, dass es eine wahre Freude war, sich hier vor dem Start in den Alltag auszutauschen.

Die **kfd hat ihre Jahreshauptversammlung** am 4. April durchgeführt und anschließend gemeinsam den Kreuzweg gebetet.

Den Beginn der Karwoche hat Pastor Dominic Ekweariri auf unserem kath. Friedhof mit der Segnung der am Mor-

gen u. a. durch die Erstkommunionkinder gebastelten Palmstöcke eröffnet und nach der Prozession zur Kirche die Hl. Messe dort mit der Gemeinde gefeiert.

Während der Hl. Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag hat Pfarrer Holger Schmitz in seiner Ansprache den Bogen vom gerade zu der Zeit veröffentlichten Koalitionsvertragsentwurf der politischen Parteien CDU und SPD gespannt bis hin zum biblischen Bund, den Christus durch seinen Tod mit der Menschheit geschlossen hat. Und in der anschließenden Agape-Feier im Gemeindeheim war es für Schmitz selbstverständlich, den Anwesenden den Wein zu kredenzen.



Mit ihrem traditionellen Osterfeuer, für das sie im Januar die zahlreichen Weihnachtsbäume eingesammelt haben, haben die Pfadfinder wieder einmal einen schönen Akzent am Samstag vor Ostern gesetzt. Denn obgleich an diesem Abend bei uns keine Osternachtfeier stattgefunden hat, waren rund 50 Gäste zum Osterfeuer erschienen, an dem sie sich beim Anblick der prassenden Flammen mit Würstchen und Getränken stärken konnten.

In die **Hl. Messe am Ostersonntag** waren dann auch wieder die Erstkommunionkinder eingebunden, die die Taufe der Catharina Fritz mit großem Interesse aus aller-nächster Nähe verfolgt haben.

Am **Planungstreffen für Veranstaltungen** in unserer Gemeinde haben am 28.04. rund 15 Personen teilgenommen. Dabei ist insbesondere über die Durchführung des Biker-Gottesdienstes, des Gemeindefestes am 5. und 6. Juli sowie des Grillens in Pastors Garten am 11.07., 01.08. und 22.08. beraten worden.



Pünktlich zum **1. Mai fand die Hl. Messe wieder unter freiem Himmel** statt. Pfarrer Holger Schmitz

hatte dies am Vortag angeregt, woraufhin sich spontan

ein kleines Team für die Vorbereitung und Gestaltung gefunden hat. Die Messe mit sakramentalem Segen als Abschluss war der Start in den Marienmonat Mai und zum Tag der Arbeit unter das Thema „Josef der Arbeiter“ gestellt.

An der Bestattung unseres ehemaligen **Pfarrers Franz Heister** am 29.04.2025 auf dem Schwesternfriedhof in Borken, Schönstatt-Au, haben zahlreiche Gemeindemitglieder teilgenommen, um dem am 18. April 2025 verstorbenen Geistlichen die letzte Ehre zu erweisen. In unserer Gemeinde St. Josef haben wir am Himmelfahrtsfeiertag (29.05.2025) seiner in einem 6-Wochen-Amt gedacht.

Den seit einigen Jahren durchgeführten **Biker-Gottesdienst konnten wir in St. Josef am 11. Mai 2025 bei strahlendem Sonnenschein feiern.** Dazu haben rund 30 Motorradfahrer und -fahrerinnen sowie zahlreiche Fahrrad Nutzende die Hl. Messe besucht und ihre



Maschinen durch Pfr. Holger Schmitz segnen lassen. Nach einem Mittagssnack brachen sie bei strahlendem Sonnenschein in mehreren Gruppen zu einer Ausfahrt ins Bergische auf. Und

beim abschließenden Kaffeetrinken auf dem Kirchplatz fand ein reger Austausch über Fahrten, Maschinen und vieles mehr statt.

Text und Foto: M. Berretz



*Termin bitte vormerken:
Zu einem Familientag
am 26.10.2025
mit Kindern werden
wir noch gesondert
einladen.*

Gemeindefest 2025 in St. Josef, Sprockhövel- Haßlinghausen



Zu unserem diesjährigen Gemeindefest am 5. und 6. Juli rund um die Kirche laden wir alle Pfarreimitglieder ganz herzlich ein!

Das Fest beginnt am Samstag um 15.00 Uhr mit einer Aufführung der Kinder unseres Kindergartens „Josefchen“. Anschließend warten die Hüpfburg, ein Schminkstand und die Feuerwehr vor allem auf unsere kleinen Gäste, während es sich die Großen in der Cafeteria, beim Pommes Frites- und Bratwurstverzehr sowie mit frisch gezapften Getränken am Bierwagen und am Cocktail-Stand gemütlich machen können.

Am Sonntag feiern wir nach der 10:00 Uhr Messe bis zum Abend weiter. Auch an diesem Tag sind alle eingeladen, sich beim Gemeindefest zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Der Schminkstand wird auch an diesem Tag geöffnet sein.

Viele selbst gebackene Kuchen, frische Waffeln und leckerer Kaffee, die Bier-, Wurst- und Pommesangebote sowie der von Pfadfinderinnen und Pfadfindern gebackene Flammkuchen werden Ihren Gaumen erfreuen.

Chr. Waschke



Grillen in Pastors Garten

Zum Grillen in Pastors Garten sind alle Daheimgebliebenen sehr herzlich eingeladen. Getränke und Grillgut werden zum Selbstkostenpreis ausgegeben, um Salatspenden bitten wir als Ergänzung für das Büfett.



Friedhofsgebührenordnung Friedhof St. Josef gültig ab 01.03.2025

Gebühr	Preis €
Sargwahlgräber	
Nutzungsrechterwerb Sargwahlgrab, ein- und mehrstellig (30 Jahre)	1.950,00 je Grabstelle
Nutzungsrechterwerb Sargreihengrab ab d. 5 Lj, einstellig (30 Jahre)	1.800,00
Nutzungsrechterwerb pflegefr. Sargreihengrab, einstellig (30 Jahre)	2.650,00
Urnenwahlgräber	
Nutzungsrechterwerb Urnenwahlgrab, zweistellig (30 Jahre)	1150,00
Nutzungsrechterwerb Urnenreihengrab, zweistellig (30 Jahre)	1.020,00
Nutzungsrechterwerb pflegefr. Urnenreihengrab, einstellig (30 Jahre)	2.395,00
Verlängerung	
Verlängerung Sargwahlgrab pro Jahr und Grabstelle	75,00
Verlängerung Urnenwahlgrab pro Jahr	60,00
Bestattungsgebühr	
Bestattungsgebühr Sargbestattung ab dem 5 Lj inkl. Graböffnung und -schließung	730,00 *)
Bestattungsgebühr Urnenbestattung inkl. Graböffnung und -schließung	850,00 *)
Ausgrünen bei einer Sargbestattung	110,00 *)
Sonstige Gebühren	
Grabpflege bei vorzeitiger Rückgabe pro Jahr und Grabstätte	75,00 *)
Erwerb eines Namensschildes im Zusammenhang mit dem Nutzungsrechterwerb eines pflegefreien Sarg- und Urnenreihengrabes verpflichtend	350,00 *)
Beschriftung des Namensschildes Wichtig: Beauftragung und Abrechnung muss durch den Nutzer beim Steinmetz David Michalik, Friedhofstr. 1a, 45549 Sprockhövel, Telefon: 02339-3022 erfolgen.	12,00 pro Zeichen *)
Abräumung und Entsorgung von Bepflanzung einer Sarggrabstelle	200,00 *)
Abräumung und Entsorgung von Bepflanzung einer Urnengrabstelle	150,00 *)
Entfernung und Entsorgung von Grabaufbauten	200,00 *)
Container-Friedhofsabfälle Entsorgung AVU	300,00 *)
Benutzung der Kirche (nicht Pfarreimitglied)	200,00
Verwaltungsgebühr	120,00
Gebühr für Erstellung eines Mahnschreibens	10,00
Gebühr für externe Beerdigungsfeiern (nicht Pfarreimitglied)	200,00
Aufbahrung Urne/Sarg in der Kirche	140,00
Gebühr für Grabmalgenehmigung	75,00
Fahrtkostenpauschale pro km	0,50

*) zuzüglich MwSt

St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

Friedhofsgebührenordnung Friedhof St. Peter und Paul gültig ab 01.03.2025



Gebühr	Preis €
Sargwahlgräber	
Nutzungsrechterwerb Sargwahlgrab, ein- und mehrstellig (30 Jahre)	1.950,00 je Grabstelle
Nutzungsrechterwerb Sargreihengrab ab d. 5 Lj, einstellig (30 Jahre)	1.800,00
Nutzungsrechterwerb pflegefr. Sargreihengrab, einstellig (30 Jahre)	2.650,00
Urnenwahlgräber	
Nutzungsrechterwerb Urnenwahlgrab, zweistellig (30 Jahre)	1150,00
Nutzungsrechterwerb Urnenreihengrab, zweistellig (30 Jahre)	1.020,00
Nutzungsrechterwerb pflegefr. Urnenwahlgrab, einstellig (30 Jahre)	2.395,00
Nutzungsrechterwerb pflegefr. Urnenreihengrab, einstellig (30 Jahre)	1.500,00
Verlängerung	
Verlängerung Sargwahlgrab pro Jahr und Grabstelle	75,00
Verlängerung Urnenwahlgrab pro Jahr	60,00
Bestattungsgebühr	
Bestattungsgebühr Sargbestattung ab dem 5 Lj inkl. Graböffnung und -schließung	730,00 *)
Bestattungsgebühr Urnenbestattung inkl. Graböffnung und -schließung	240,00 *)
Ausgrünen bei einer Sargbestattung	110,00 *)
Sonstige Gebühren	
Grabpflege bei vorzeitiger Rückgabe pro Jahr und Grabstätte	75,00 *)
Erwerb eines Namensschildes im Zusammenhang mit dem Nutzungsrechterwerb eines pflegefreien Sarg- und Urnenreihengrabes verpflichtend	350,00 *)
Beschriftung des Namensschildes Wichtig: Beauftragung und Abrechnung muss durch den Nutzer beim Steinmetz David Michalik, Friedhofstr. 1a, 45549 Sprockhövel, Telefon: 02339-3022 erfolgen.	12,00 pro Zeichen *)
Abräumung und Entsorgung von Bepflanzung einer Sarggrabstelle	200,00 *)
Abräumung und Entsorgung von Bepflanzung einer Urnengrabstelle	150,00 *)
Entfernung und Entsorgung von Grabaufbauten	200,00 *)
Container-Friedhofsabfälle Entsorgung AVU	300,00 *)
Benutzung der Kirche (nicht Pfarreimitglied)	200,00
Benutzung der Kapelle (nicht Pfarreimitglied)	120,00
Verwaltungsgebühr	120,00
Gebühr für Erstellung eines Mahnschreibens	10,00
Gebühr für externe Beerdigungsfeiern (nicht Pfarreimitglied)	200,00
Aufbahrung Urne/Sarg in der Kirche	140,00
Gebühr für Grabmalgenehmigung	75,00
Fahrtkostenpauschale pro km	0,50

*) zuzüglich MwSt

St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

Förderverein St. Peter und Paul bestätigt Vorstand und will Mitgliederwerbung intensivieren

In der Mitgliederversammlung am 25. März 2025 stellte sich der Vorstand des Fördervereins zunächst zu Wiederwahl. Martina und Benno Jacobi (Schatzmeisterin und Schriftführer) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Breiten Raum nahm die Diskussion über den Zustand von Dach und Außenwänden der Pfarrkirche. Daher sollen verstärkt Mitglieder für den Verein geworben werden. Dazu wurde ein Prospekt erstellt, der anlässlich der Erstkommunionfeier am Kaffeestand präsentiert wurde. Sie wird auch auf dem Patronatsfest am 28. Juni 2025. Auch will der Förderverein seinen Vereinsmitgliedern das Angebot machen, die Pfarrnachrichten nach Hause geliefert zu bekommen. Die Hauszustellung kostet 15 Euro im Jahr zusätzlich und kann mit der Beitrittserklärung zum Verein gleich mit beantragt werden.

Das Formular füllt nur den Bestellteil der Erklärung aus.



**PATRONATSFEST
UND KONZERT
ST. PETER UND
PAUL**

29.6.2025
St. Peter-und-Paul-Platz
11:30 Festmesse
16:30 Konzert

A-cappella-Konzert
**VON DÄMMERUNG
UND ERWACHEN**
Jugendkonzertchor
der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V.
Eintritt frei | Beginn 16:30

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung
zu unserem Seniorenkreis
am Mittwoch, den 18. Juni und
16. Juli 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim von
St. Peter und Paul.

Herzliche Einladung
zur kfd Frauenmesse
am Dienstag, 10. Juni um
um 9:00 Uhr mit anschließendem
Frühstück im Pfarrheim
von St. Peter und Paul.



artin Kramer und Melanie Holzbecher (Vorsitzender und Stellvertreterin) sowie Regina Damsky
sion über die Aktivitäten des Vereins ein, vor allem vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierung
n „Kette der guten Taten“, das sind die in der Vergangenheit geförderten Aktivitäten und Anschaffungen,
ini 2025 zu sehen sein und soll zu Beitritten und Spenden animieren.
men.

n. Wer schon Vereinsmitglied ist,



Text: Benno Jacobi, Bilder: M. Kramer, N. Kramer, B. Jacobi



Vorankündigung:

**Ulrike Böhmer gastiert zum zweiten Mal
in St. Peter und Paul!**

Das Kabarettprogramm voller Biss und
überraschender Perspektiven.

Von Kirchenbankkleberinnen, Enkeln und
Ommas, Meditation und Vision,
Mensch-ärgere-dich-nicht und einer
nächtlichen Predigt.

**Am Samstag, dem 27. September 2025,
Beginn 18:00 Uhr.**

**Karten im Vorverkauf für 10 Euro
nach den Sommerferien!**

unter:

tickets@peterundpaul-herbede.de



ng
sse
nd 8. Juli
eßendem
heim
aul.

Aus unserer Pfarrei ●



Taufen

Tauf- und Patenbescheinigungen erhalten Sie in unserem Pfarrbüro St. Josef, Haßlinghausen. Unsere Sekretärin Frau Euteneuer sendet Ihnen die Bescheinigungen gerne zu.

**Isabella Letizia Nickel,
Catharina Fritz, Moritz Fiege**
getauft in St. Josef

**Cataleya Kurczynna Santa Maria da Rocha,
Isabella Viktoria Lambert, Enno Kampmann,
Carlo Meyer, Luana Sofia Oliveira Carvalho**
getauft in St. Januarius

**Skadi Marten, Laurenz van Kampen,
Izabella Winczura**
getauft in St. Augustinus und Monika

Wir wünschen ihr, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

Taufen im März, April und Mai.*



*Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird. Michael Quoist*

Hochzeiten

**Javier Hoffmann und Jil Maller, Niklas Wetzel und Marielle Ludorf,
Mats Marvin Meinhardt und Hannah Maria Breiter** aus St. Josef

David Bötzel und Valerie Nitzsche aus St. Liborius
Herzlichen Glückwunsch!

Kollekten in den Monaten Juni & Juli an Sonn- und Feiertagen

- 08. Juni** RENOVABIS, Solidaritätsaktion für Osteuropa
- 06. Juli.** Hl. Vater - „Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche



Sarah Frank, Pfarrservice.de

Nicht erwähnte Kollekten kommen der Gemeinde zugute.

Für unsere Verstorbenen März, April und Mai*



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

Josef Johann Schneider, Heinz-Gerd Nadeowski, Lothar Fink aus St. Peter und Paul

Michael Vogt aus St. Antonius

Prescilia Frisca Götz aus St. Augustinus und Monika

Helmut Göbel, Gertrud Luise Cäcilie Deitmer aus St. Januarius

Maria Erika Pottkämper, Christine Maria Zentara, Theresia Franziska Nölle, Hannelore Herksströter aus St. Josef

* bis Redaktionsschluss

Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
(Witten, Sprockhövel, Wetter)
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34
BIC: SPSHDE31XXX
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

bestattungen-sirrenberg.de

Beerdigungsinstitut
seit 1899
Sirrenberg
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen
Tel.: 0 23 39 - 26 25

Immer Fair beraten seit 1931

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur Postanschrift

Wir im Internet
zeitraum.nrw

ZEIT für den
Blüten **RAUM**

„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“

Ihr Auftragsloft
Termin nach
Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten
02302 - 97042

Individuelle und
wunderschöne
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

PENKER
MALERMEISTER

KREATIVE INNEN-UND
AUSSENGESTALTUNG

Egen 31 • 45549 Sprockhövel
0202-7699148

Bestattungen Dienst
18 Jahre Erfahrung

Beratung und
Bestattung in
Wetter (Ruhr)
und Umgebung

**Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede
Quartierzentrum Herbede**

Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede

Ambulante Pflege
und Betreuungsdienst
St. Josef

Wohngemeinschaft
Haus Maria

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten
Tel.: 02302 / 976 - 0 • Fax: 02302 / 976 - 55

bestattungen-hilgenstock.de

Bestattungen
seit 1951
Hilgenstock
Ihr Heinz-Günter
Strödel, o.K.

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 - 734 89

Bestattungen Dienst
Christa Bracke, Osthausstraße 33, 58300 Wetter
Tel. 02335 6544, www.bestattungen-dienst-bracke.de

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen
Bonnermann
Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 02335-72305
info@bestattungen-bonnermann.de

Management System
ISO 9001:2015

caritas

Bochum | Wattenscheid
Hattingen | Schwelm

Bahnhofstraße 23
45525 Hattingen
Telefon: 02324 5699010
E-Mail: info@caritas-ruhr-mitte.de
www.caritas-ruhr-mitte.de

Caritas Ruhr Mitte

Wir im Internet
naturzeit-bestattung.de

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de

Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe

Lernen Sie uns kennen
Rumberg Bestattungen
Kattenjagd 37
58456 Witten
02302 - 97040

BauService BLUME GmbH

Modernisierungen aller Art
Umbau • Ausbau • Reparaturen • Fliesen

Hagenstraße 274
58256 ENNEPETAU
Telefon: (023 33) 44 05
Fax: (023 33) 6 03 97 10
info@bau-service-blume.de
www.bau-service-blume.de

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten- und Landschaftsbau

Naturzeit Die ökologische
Bestattung

Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!

Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de

WPf
Westfälische Pflegefamilien
Mit Leben verbinden

**Pflegefamilie gesucht! -
Wäre das etwas für Sie?**

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit benötigen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen könnten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen über wpf@skj.de. Informationen finden Sie auch unter www.skj.de.

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de

**SCHREINEREI
Gockel**

Möbel-Innenausbau
Fenster-Haustüren-Innentüren
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

**BESTATTUNGEN
Gockel** Tel. 0 23 39 / 23 16
Sprockhövel-Haßlinghausen

SKJ

Kontakte ●



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@ppherbede.de
www.ppherbede.de
Instagram: <https://www.instagram.com/ppherbede>
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>

Pastoralteam:

Pfarrer Holger Schmitz, Tel. 0 23 39 / 23 15
E-Mail: holger.schmitz@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
E-Mail: wieland.schmidt@bistum-essen.de
Pastor Dr. Dominic Ekweariri Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77 / 5 03 21 48
E-Mail: thomas.becker@bistum-essen.de
Pastoralreferent Bernd Fallbrügge
Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
E-Mail: bernd.fallbruegge@bistum-essen.de
Gemeindereferentin Dorothee Janssen
Schwerpunkt Inklusion
Tel. 01 51 / 20 02 65 17
E-Mail: dorothee.janssen@bistum-essen.de

Geistliche im Ruhestand:

Pastor Jochen Hesse, Oberstudienrat i.R.
Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers, Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Verwaltungsleiterin:

Susanne Buttler-Spangenberg
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Tel. 0 23 39 / 1 20 18 71
E-Mail: Susanne.Buttler-Spangenberg@bistum-essen.de

Pfarrsekretärinnen:

Monika Euteneuer (St. Augustinus und Monika,
St. Josef, St. Peter und Paul)
Jolanta Nüllig (St. Januarius, Projektassistenz PEP)

Hausmeister:

Reiner Himpeler, Tel. 0 23 39 / 23 15

Presse-Team:

Claudia Kook, Tel. 0 23 36 / 81 95 37 und
Patrizia Labus, Tel. 0 23 36 / 81 95 38
E-Mail: presse@peterundpaul-herbede.de

St. Augustinus und Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
E-Mail: St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Bücherei: Tel. 0 23 35 / 9 75 58 06
Öffnungszeiten: Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch:
16.15 Uhr – 17.15 Uhr, Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr,
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Adelheid Puszcz, Tel. 0 23 35 / 73 96 44

St. Januarius

Von-Galen-Straße 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
Gemeindebüro: Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84
Öffnungszeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
E-Mail: St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Küsterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Pfarrbüro: Tel. 0 23 39 / 23 15
E-Mail: St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Öffnungszeiten: Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr,
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98
Gemeindebus: Benedikt oder Michael Schneider
Tel.: 0 23 39 / 12 15 86, E-Mail: bene_schneider@gmx.de
Kindergarten St. Josef: Tel. 0 23 39 / 47 71

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
E-Mail: Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Gemeindesaal- und Kirchbusvermietung:
Margarete Schlotter, Tel. 0 23 35 / 7 11 16

St. Peter und Paul

St.-Peter-und-Paul-Platz 3, 58456 Witten-Herbede
Gemeindebüro: Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 •
Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
E-Mail: st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindesaal Vermietung: Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 oder
im Pfarrbüro Haßlinghausen, Tel. 0 23 39 / 23 15
Kindergarten St. Barbara: Tel. 0 23 02 / 7 37 66
Küster: Elias Kramer, Tel. 0 15 20 / 2 19 00 75
E-Mail: elias.kramer.ek@gmail.com

Katholisches Altenzentrum

St. Josefshaus Herbede
Voestenstraße 13, 58456 Witten-Herbede
Tel.: 02302 / 976 – 0 • Fax: 02302 / 976 – 55